

Bericht von August 2017:

## Miteinander zum Geschenk

In der ersten Sommerferienwoche gab es auf der Burg Löcknitz ein außergewöhnliches Miteinander. Deutsche und polnische Kinder aus Löcknitz, Pasewalk und Umgebung trafen sich auf Initiative der Projektstelle Glauben ohne Grenzen des Erzbistums Berlin um das Konzept der Kinderbibelwoche /RKW/2017 zu vertiefen und wie es in der Charta Oecumenica heißt: „...die geistlichen Gaben der verschiedenen christlichen Traditionen zu erkennen, voneinander zu lernen und sich so beschenken zu lassen“. Das Konzept wurde anhand der RKW-Materialien 2017 erstellt. Am ersten Tag vertieften 29 Kinder im Alter von 6-12 Jahren das Thema Geburtstag. Nach der katechetischen Einheit, die im Wechsel vom katholischen Pfarrer der St. Otto Kirche Pasewalk und der Evangelischen Pastorin aus Löcknitz geleitet wurde, brachten zwei geschulte Helferinnen in der Rolle als „Postboten“ ein Paket mit Materialien für die Gruppeneinheiten.



Die zwei „Postboten“, Klaudia Wildner-Schipek

Am Montag waren wir auf der Suche nach unserem Platz Zuhause, in der Schule und hier in der Ferienwoche. Jedes Kind erfuhr aus dem Elternbrief Einzelheiten über seine Geburt. Das sorgte für regen Austausch. Anschließend durften die Kinder eine Geschenkschachtel ausgestalten, in der alle Geschenke und Bastelleien der Woche aufbewahrt wurden. Am Nachmittag bekamen wir Besuch von den Kräuter-Lieschen der Volksolidarität Uecker- Randow e.V. Wir waren alle begeistert von der selbstgemachten Kräuterbutter und dankbar für die Einführung in die Kräuterkunde.

Im Fokus des zweiten Tages stand der Namenstag als Geschenk der katholischen Kirche. Nach dem geistlichen Impuls gingen die Kinder der Bedeutung ihres Namens nach. Die mit Namen beschrifteten

Geschenkschachteln wurden heute mit Fotos von Kindern dekoriert und mit Blattgold überzogen. Das war eine große Freude!



Zwei Teilnehmerinnen mit ihren Geschenkschachteln, Klaudia Wildner-Schipek

Der strömende Regen hielt uns nicht davon ab den geplanten Besuch bei der Feuerwehr wahrzunehmen. Uns begrüßte ein tolles Team von Feuerwehrleuten, die spontan das Programm umgestalteten. Zusammen wurde gegrillt, gemalt und gelacht. Fahrzeugkunde, Einsatzerläuterung und ein Erste-Hilfe-Kurs standen auf der Agenda. Ein toller Einsatz der Feuerwehr Löcknitz. Wir sind füreinander ein Geschenk. Dies verdeutlichen Rituale, Feiern und Zeichen, die zur Tradition in beiden Kirchen geworden sind. Am dritten Tag sprachen wir über Höhepunkte des Kirchenjahres und überlegten mit den Kindern woher bekannte Traditionen stammen. Mit Begeisterung gestalteten alle Teilnehmer Frisbee-Scheiben aus, auf denen der Name mit Bedeutung abgedruckt war. Da auf der Burg Löcknitz die Vorbereitungen auf das Ritterfest am Wochenende auf Hochtouren liefen, fanden spontan Ritter den Weg in unsere Räumlichkeiten und präsentierten unseren Kindern Kleidungen und Waffen aus dem 13.Jh./14. Jh.



Vorstellung der „Ritter“, Klaudia Wildner-Schipek

Wer kennt Franz von Assisi, Frère Roger Schutz und Johann Hinrich Wichern? Diese Personen und weitere Vorbilder für das christliche Engagement waren unser Leitthema am Donnerstag. Jeden Tag erhielten die Kinder Postkarten mit Bibelversen die auf einem Holzbrettchen in Form eines Wochenkalenders eingehangen wurden. An dieser Stelle geht ein großer Dank an die Projektstelle Caritas rund um den Kirchturm und das Regionalzentrum Pasewalk, die diesen Kalender zur Verfügung gestellt und viele weitere Maßnahmen ermöglicht haben. Mit dem ersten sonnigen Tag durfte selbstverständlich der Badespaß nicht fehlen und so genossen wir einen schönen Nachmittag in der Badeanstalt Löcknitz. In dieser Woche waren wir auf der Suche, wie wir aus unserem Glauben als evangelische und katholische Christen leben können. Die Kinder sprachen darüber, was ihnen an diesen Tagen wichtig war und welche Wegweiser sie für sich aus dem ökumenischen Miteinander in den Alltag mitnehmen. Eins ist sicher: alle Teilnehmer haben in dieser Gruppe einen Platz für sich gefunden, Grenzen überwunden und neue Freunde kennengelernt.



Gemeinsame Runde, Klaudia Wildner-Schipek

Wir danken allen, die die Kinderbibelwoche/RKW 2017 begleitet haben: der Projektstelleninhaberin der Caritas rund um den Kirchturm, der Religionslehrerin, die uns mit Musik und Gesang begleitet hat, der Pastorin der Ev. Kirchengemeinde Löcknitz und dem Pfarrer der Katholische Kirche Pasewalk, den Helferinnen und Helfern und allen die unser Miteinander bereichert haben.